

Goldpreis kann nur mehr in US - Dollar gedrückt werden

04.11.2015 | [Dr. Uwe Bergold](#)

Wir befinden uns bei der Preisbildung einer Unze Gold seit zwei Jahren in einer paradoxen Situation. Bis auf den US-Dollar, indem der Goldpreis sich immer noch in einer zyklischen Baisse befindet, steigt der Goldpreis in allen anderen Währungen weltweit bereits seit Mitte/Ende 2013 wieder. Somit erwirtschaftet jeder Nicht-US-Amerikaner mit Gold, bewertet in seiner einheimischen Währung, seit 2013 wieder einen positiven Ertrag (siehe hierzu bitte den Goldpreis in den wichtigsten Währungen in Abb. 1).

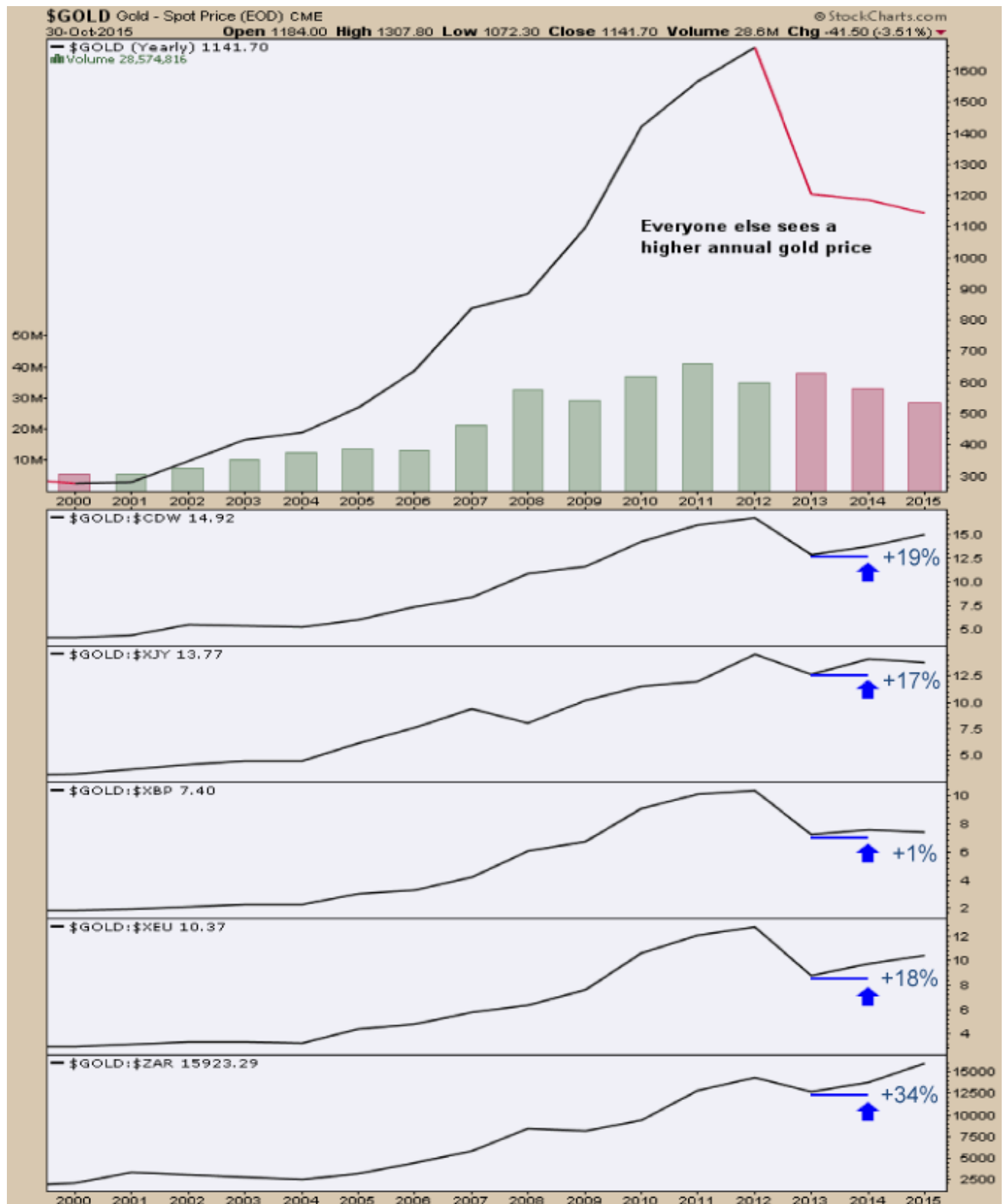


Abb. 1: Goldpreis in USD, in CAD, in JPY, in GBP, in EUR und in ZAR auf Jahresbasis seit 2000
Quelle: www.stockcharts.com

Ein deutscher Investor, der Gold in EUR kauft und verkauft, liegt seit dem zyklischen Tief, im Dezember 2013, mit +18 Prozent im Gewinn. Seit dem säkularen Tief, im August 1999, verbucht er einen Kursanstieg von +338 Prozent. Und dies trotz einer, sich nun bereits im fünften Jahr befindenden, Rohstoff-Baisse.



Abb. 2: Goldpreis in EUR & USD (blau) vs. Goldpreis in AUD (unten) von 11/1997 bis 10/2015
Quelle: GR Asset Management GmbH

Normalerweise steigt oder fällt der Goldpreis konvergent gegenüber allen Währungen. Solch eine Sondersituation wie aktuell hatten wir zuletzt zum Jahrtausendwechsel (säkulares Goldpreistief), als der Goldpreis nur in US-Dollar nochmals im März 2001 ein Doppeltief generierte. Der Rest der 160 Papierwährungen weltweit erreichte sein säkulares Tief bereits im August 1999 (siehe hierzu bitte auch den Goldpreis in Austral-Dollar in Abb. 2 unten).

Auch damals wurden Investoren über die Drückung durch den USD abgehalten, zu historisch einmalig günstigen Kursen (nahe den Förderkosten) Gold zu erwerben. Auch damals erlebten wir extreme Volatilität mit immer absurderen Goldkurszielen jenseits der 100 USD-Marke und trotzdem empfahlen wir damals wie heute: Kaufen Sie strategisch Gold(aktien).

Aktuell sind es die magischen 1.000 USD unter die der Goldpreis noch unbedingt fallen müsse. Danach solle es dann wieder aufwärts gehen. Betrachtet man jedoch die aktuell fundamentale Datenlage (epochal globale Überschuldung und epochale Überbewertung an den Aktien-, Immobilien- und Anleihenmärkten), so gibt es für den Goldpreis strategisch - unabhängig von den noch weiteren Schwankungen - letztlich auch in USD, nur eine Richtung, nämlich die nach oben.



Abb. 3: Goldpreis in EUR (gelb) vs. Global Goldminen in EUR (schwarz) von 06/2009 bis 10/2015
Quelle: GR Asset Management GmbH

Was den allermeisten deutschen Investoren noch gar nicht klar ist: Der Goldpreis in EUR befindet sich längst wieder in einer Hausse. Im September 2015 konnte man zum dritten Mal, nach 12/2013 und 11/2014, nochmals Gold in EUR an einem Trading-Tief erwerben (siehe hierzu bitte Abb. 3). Wir glauben nicht, dass es - trotz aller Interventionen - ein viertes Mal geben wird.

Australischer Goldminen-Index seit Oktober 2015 erstmalig wieder im Hausse-Modus



Abb. 4: S&P/ASX All Ordinaries Gold Index (Australischer Goldminen-Index) von 10/2006 bis 10/2015
Quelle: www.bigcharts.com

Auch im Goldminensektor verbessert sich die Situation zunehmend. Betrachtet man den voraus laufenden australischen Goldminen-Index in Abbildung 4, so erkennt man die Komplementierung einer zyklischen Trendwende im vergangenen Monat. Erstmals, seit Anfang 2011, sehen wir bei den Goldminen wieder steigende Tief- und gleichzeitig steigende Hochpunkte (siehe hierzu bitte die grünen Kreise in Abb. 4).

Die Bodenbildung, welche über zwei Jahre andauerte, ist nun per markttechnischer Definition abgeschlossen und der S&P/ASX All Ordinaries Gold Index befindet sich erstmalig nach 2009 und 10 wieder in einer Hausse (Hinweis: www.boerse.de).

Aufgrund des Vorlaufcharakters der australischen Goldminen, sollten in den kommenden Wochen und Monaten auch die Goldminen, sowie der Goldpreis in USD ebenfalls wieder in den Hausse-Modus wechseln.

"... Sie können viel tun, um sich zu schützen. Steigen Sie die Pyramide runter; werden Sie liquide... Die beste Anlage von allem, sei es in der Inflation oder Deflation, wird das Gold am Fundament der Pyramide sein. Akkumulieren Sie davon so viel Sie können, entweder das was über der Erde liegt, wie z.B. Münzen oder Barren, oder das, was in der Erde liegt, wie Minenaktien." John Exter (ehem. Vize-Präsident der FED von New York)

Roundtable "Gold" in Zürich

Wir wollen es auch nicht versäumen, unsere Statements, welche am diesjährigen "Gold"-Roundtable in Zürich (www.payoff.ch) im September von uns geäußert wurden, hier aufzuzeigen:

... Der Goldpreis hat seit dem Allzeithoch Ende August 2011 in USD um mehr als 40% nachgegeben. Worauf führen Sie die schwache Kursentwicklung der letzten vier Jahre zurück?

Uwe Berggold: Die globale Überschussliquidität floss in den vergangenen vier Jahren in die zinstragenden Anlageklassen Aktien, Immobilien und besonders in Anleihen, während der Rohstoffsektor in der gleichen Zeit nur korrigierte. Aufgrund dessen erlebten wir rückläufige Rohstoff- und Erzeugerpreise und letztendlich somit auch sinkende Konsumgüterpreise. Diesen disinflationären Effekt spiegelt der Goldpreis als Inflationssseismograph wider. Sobald die Rohstoffe ihre zyklische Baisse beenden, haussiert auch der Goldpreis wieder ...

... In etlichen Währungen (u.a. EUR, YEN, RUB, ARS) hat der Goldpreis inzwischen eine Trendwende

nach oben vollzogen. Sind das Vorbote einer Wiederaufnahme des Aufwärtstrends auch in USD?

Uwe Bergold: Ja, diese Zunahme der Marktbreite des Goldpreisanstieges und diesen Vorlauf in den anderen Währungen haben wir auch zum Jahrtausendwechsel erlebt, als der Goldpreis sein säkulares Tief generierte und wir daraufhin begonnen haben, Gold zu kaufen...

... Steigende Schulden und eine weltweit expansive Geldpolitik der meisten Notenbanken müssten dem gelben Metall eigentlich Auftrieb verleihen. Welche Einflussfaktoren gilt es besonders zu beachten?

Uwe Bergold: Der US-Dollar, als staatlicher Wettbewerber zur Marktwährung GOLD, ist hier der Signalgeber. Die zyklische Korrektur beim Gold wurde begleitet von einer taktischen Hausse des US-Dollars. Sobald der Greenback seinen Aufwärtstrend beendet hat, startet die nächste Stufe des strategischen Gold-Bullenmarkts ...

... Anleger, die auf Gold setzen, haben viele Anlagemöglichkeiten (u.a. Münzen, Goldbarren, Metallkonti, physisch gedeckte ETFs). Zu welcher Variante raten Sie?

Uwe Bergold: Ich rate seit 15 Jahren, je ein Drittel in Goldmünzen, ein Drittel in Silbermünzen und ein Drittel in Gold- und Silberaktien zu investieren. Bei den Edelmetallaktien investiere ich auch jeweils ein Drittel in Large-, in Mid- und in Small-Cap-Minen. Durch diese Edelmetalldiversifikation erhöhe ich zum einen das Ertragspotenzial, natürlich bei gleichzeitig höherer Volatilität, gegenüber einem reinen Gold-Portfolio und ich schütze mich so vor einem möglichen Goldverbot ...

... Alternative Anlagen auf Gold wie der Kauf von Goldminenaktien entwickelten sich im neuen Jahrtausend weitaus schlechter als das Metall. Woran lag das und welche Erwartungen hegen Sie für die kommenden Monate?

Uwe Bergold: Goldminenaktien dienen immer als taktischer Hebel (inkl. Dividendenzahlung) auf den Goldpreis. Strategisch entwickeln sie sich - mit einer viel stärkeren Volatilität - positiv korreliert zum Goldpreis. Wenn der Goldpreis haussiert, steigen die Goldminen umso stärker, je kleiner sie sind und reziprok fallen sie auch überproportional steiler, wenn der Goldpreis korrigiert, so wie wir es in den vergangenen vier Jahren erlebt haben.

Aufgrund dieser extremen zyklischen Baisse haben die Goldminenaktien gegenüber Gold förmlich ein historisches Jahrhunderttief erreicht, wie zuletzt 1942. Sobald der Bodenbildungsprozess beim Gold in USD abgeschlossen ist, werden die Goldminen wieder richtig durchstarten. Es gibt vermutlich aktuell keine Anlageklasse auf diesem Planeten, die günstiger bewertet ist als der Goldminensektor ...

... Welche Einzelaktien oder Fonds stehen im Vordergrund?

Uwe Bergold: Die drei von uns gemanagten Investmentfonds pro aurum ValueFlex (Schwerpunkt auf großkapitalisierte Unternehmen), GR Noah (Schwerpunkt auf mittelkapitalisierte Unternehmen) und GR Dynamik (Schwerpunkt auf kleinkapitalisierte Unternehmen) ...

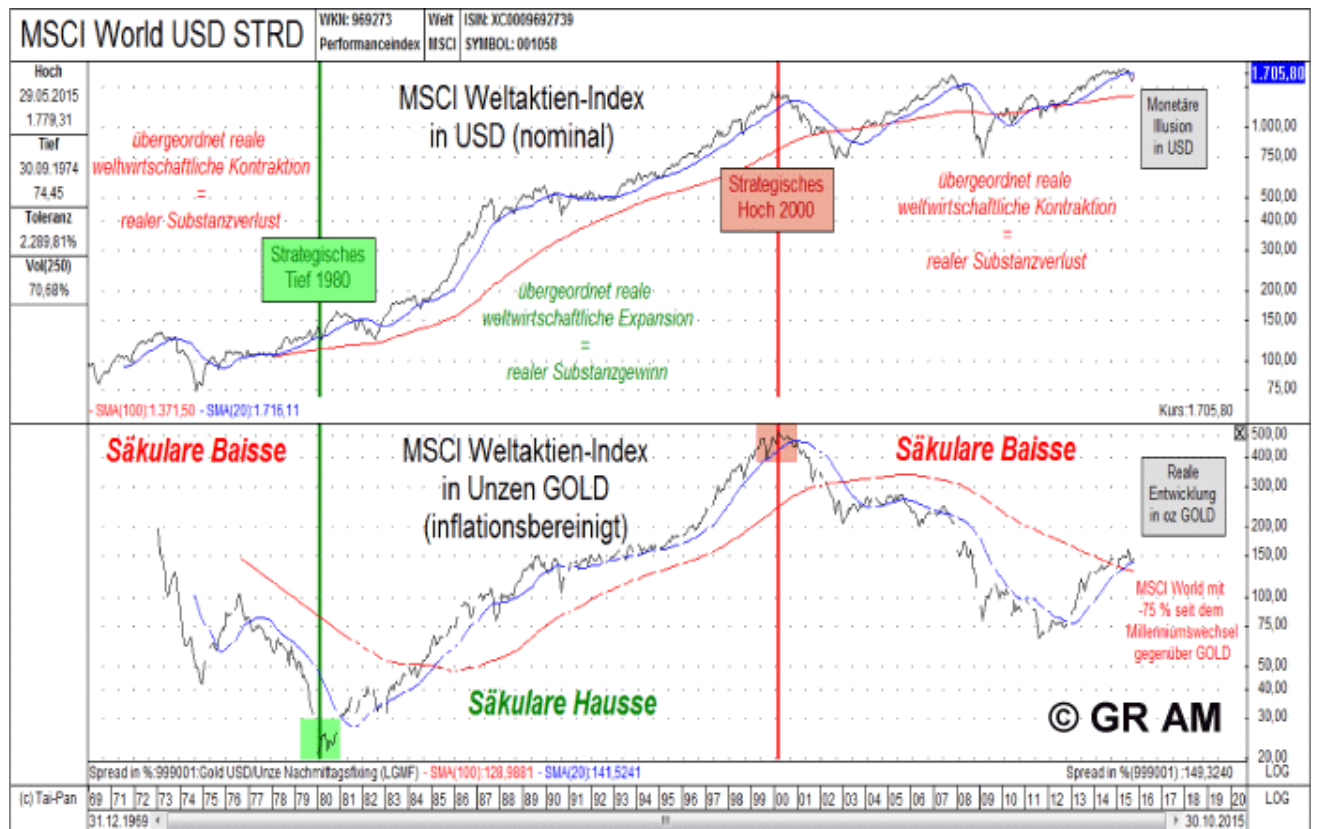
... Welchen Stellenwert besitzt Gold in Ihrem persönlichen Depot und welche Anlageform bevorzugen Sie?

Uwe Bergold: Neben Wohn- und Agrarimmobilien besitze ich nur Edelmetallinvestments, genau in diesen drei Komponenten wie zuvor erwähnt...

... Einige Goldexperten sprechen von einem manipulativen Hochfrequenz-Handel an der Futures-Börse COMEX, mit dem Ziel, den Preis des Metalls zu drücken. Dichtung oder Wahrheit?

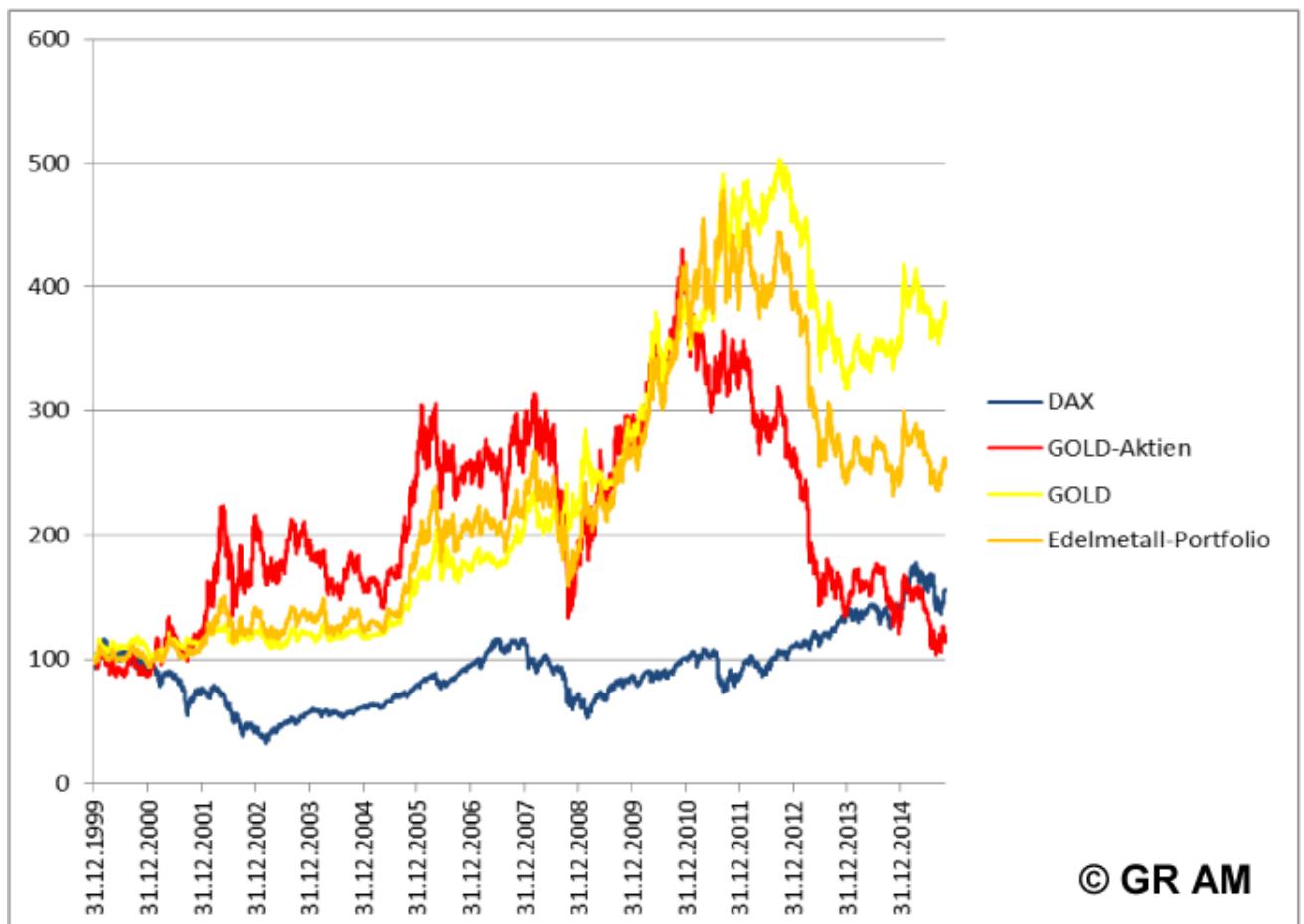
Uwe Bergold: Als Antwort auf diese Frage empfehle ich das Lesen des Buches «Gold Wars» von Ferdinand Lips, der als Schweizer Bankier und Gold-Insider leider bereits verstorben ist ...

Monatliche Diagnose des strategisch globalen Trends (Säkulare Trenddiagnose)



MSCI Weltaktien-Index in USD (oben) vs. MSCI Weltaktien-Index in GOLD (unten) von 12/69 - 09/15
 Quelle: GR Asset Management GmbH

DAX im Vergleich zu Edelmetallinvestments seit dem Jahrtausendwechsel



DAX (blau) vs. GOLD (gelb), SILBER (grau), GOLDAKTIEN (rot), EDELMETALL-Portfolio (orange)
Quelle: GR Asset Management GmbH

Performance der einzelnen Sektoren vom 01.01.2000 bis zum 31.09.2015:

- DAX: +56 Prozent
- GOLD-Aktien (ASA-ETF) in EUR: +18 Prozent
- SILBER in EUR: +174 Prozent
- GOLD in EUR: +276 Prozent
- EDELMETALL-Portfolio (zu je 1/3 Gold, Silber & Goldaktien) in EUR: +156 Prozent

Wir decken mit unseren drei Investmentfonds alle Segmente der Edelmetall- und Rohstoffaktien ab.

- pro aurum ValueFlex (WKN: A0Y EQY) Schwerpunkt: Large-Cap Edelmetall- & Rohstoffaktien
- GR Noah (WKN: 979 953) Schwerpunkt: Mid-Cap Edelmetall- & Rohstoffaktien
- GR Dynamik (WKN: A0H 0W9) Schwerpunkt: Small-Cap Edelmetall- & Rohstoffaktien

Wir werden mit unseren Investmentfonds der primären Kapitalmarktzyklus weiter folgen. Die kurzfristige Volatilität wird von uns nicht gehandelt. Sollte der Markt eine langfristige Trendwende vollziehen, werden wir strategisch wieder, im Rahmen der makroökonomischen Zyklik, von Edelmetall- & Rohstoff- hin zu Standardaktien wechseln, wie wir es zuletzt umgekehrt im Jahr 2000 vollzogen haben.

Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine Werbeunterlage und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

Herausgeber:

Global Resources Invest GmbH & Co. KG
Fleischgasse 18, 92637 Weiden i. d. OPf.
Telefon: 0961 / 470 66 28-0
Telefax: 0961 / 470 66 28-9
E-Mail: info@grinvest.de
Internet: www.grinvest.de
USt.-ID: DE 250414604
Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf.
Amtsgericht Weiden HRA 2127

Geschäftsführung: Andreas Stopfer

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler), erteilt durch die IHK für München und Oberbayern, Balanstraße 55 - 59, 81541 München, www.muenchen.ihk.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO, Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64. Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Kooperationspartner:

pro aurum value GmbH
Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München
Telefon: 089 444 584 - 360
Telefax: 089 444 584 - 188
E-Mail: fonds@proaurum.de
Internet: www.proaurum-valueflex.de

Geschäftsführung: Sandra Schmidt
Vertriebsleitung: Jürgen Birner

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler), erteilt durch die IHK für München und Oberbayern, Balanstraße 55 - 59, 81541 München, www.muenchen.ihk.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO, Register-Nr.: D-F-155-7H73-12. Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Die pro aurum value GmbH und die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34c GewO. Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.

Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss: Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin

veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung, in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/264144--Goldpreis-kann-nur-mehr-in-US---Dollar-gedruickt-werden.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).